

# Kostspielige Fehler, Herr Schröder!

## Fehler:

„Ich will auch zugeben, dass die Frage, ob es richtig war, den demographischen Faktor [...] aufzuheben, durchaus berechtigt gestellt werden kann. Ich sage Ihnen: Das war ein Fehler.“ (Gerhard Schröder, Haushaltsdebatte 10. 9. 2003.)

## Kosten:

Den deutschen Rentenkassen fehlen durch die Abschaffung des demographischen Faktors rund zwei Milliarden Euro.

## Fehler:

Rot-Grün hat 1998 die 630 DM-Jobs faktisch abgeschafft. Jetzt wurden sie als 400-Euro-Jobs auf Drängen der CDU wieder attraktiver gemacht. Auch eine Form, einen Fehler einzugestehen.

## Kosten:

Das rot-grüne Experiment hat bis zu 550.000 Jobs gekostet.

## Fehler:

Rot-Grün hat sich bei der Unternehmenssteuerreform verspekuliert. Es fehlen Milliarden in der Staatskasse. Jetzt folgt die Reform der Reform.

## Kosten:

Bei der Körperschaftsteuer wurden in 2000 noch 23,6 Milliarden Euro eingenommen. 2001 sind die Einnahmen auf 0 zurückgegangen. Für diesen Steuereinbruch müssten 11 Millionen Haushalte (Alleinverdiener mit Durchschnittseinkommen und 2 Kindern) dreieinhalb Jahre Lohnsteuer zahlen.

Was die Zukunft bringt, weiß der SPD-Fraktionschef:

„Wir wissen ... dass wir Fehler gemacht haben und dass wir wahrscheinlich auch wieder dabei sind, den einen oder auch anderen zu machen.“

(Franz Müntefering, Haushaltsdebatte 10. 9. 2003)

# Kinderkleidung ohne Kordeln!

Nun bricht sie wieder an – die kalte Jahreszeit. Nicht nur die Erwachsenen hüllen sich dann wieder in warme Jacken und Mäntel. Doch wer hätte gedacht, dass ausgerechnet die Kleidung, die unsere Kleinen warm halten und vor Wind und Wetter schützen soll, eine erhebliche Gefahren- und Unfallquelle mit zum Teil tödlichen Ausgängen darstellt? Doch genau dies ist in der Vergangenheit des öfteren geschehen. Die an dieser Kleidung befindlichen Schnüre und Kordeln führten zu Strangulationsunfällen auf Kinderspielplätzen mit in einigen Fällen tödlichem Ausgang. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Eltern sowie andere Aufsichtspersonen achten, dass Kinderkleidung keine Schnüre und Kordeln aufweisen. Auch die Schnüre und Kordeln im Taillen- und Saumbereich können für die Kinder gefährlich werden, da die Kinder z.B. beim Rutschen oder Klettern ruckartig gestoppt werden können und dadurch ihr Gleichgewicht verlieren. Dies geschieht meist sekundenschnell, ohne dass noch rechtzeitig geholfen werden

kann. Die Kinderbekleidungsindustrie reagierte auf die Vorfälle und unterwarf sich einer Selbstverpflichtung, ab der Winterkollektion 2001/2002 auf Kordeln und Schnüre zu verzichten. Doch wie steht es mit der „vererbten“ Kleidung, z.B. wenn Kleidungsstücke an die Geschwister weitergegeben oder auf Flohmärkten erworben werden? Hier möchte ich nicht nur in meiner Funktion als Baustadtrat, der u.a. für die Wartung der öffentlichen Kinderspielplätze zuständig ist,

sondern auch als Vater nochmals alle Eltern auffordern, diese Kordeln und Schnüre selbst zu entfernen, damit unsere Kinder sicherer auf den Spielplätzen toben und spielen können. Charlottenburg-Wilmersdorf rüstet jetzt alle 130 öffentlichen Spielplätze mit Warnhinweisen aus, auch die Gefahr möglichst auszuschließen, der Erfolg hängt von der Aufmerksamkeit der Eltern ab.

(von Klaus-Dieter Gröhler, im Foto mit seinem Sohn)



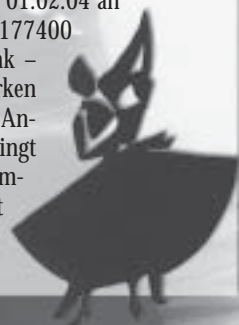
# 25. BALL

Polizeiarbeitskreis  
CDU - Berlin

CDU-POLIZISTEN LADEN EIN

Mitglieder, Freunde und alle, die gerne tanzen, sind recht herzlich zum 25. Ball am **20. März 2004** in den Ballsaal des **Best Western Hotel Steglitz International**, Albrechtstr. 2 in 12165 Berlin, eingeladen. Die Schirmherrschaft hat diesmal der CDU-Landesvorsitzende, Joachim Zeller, übernommen. Im Preis von € 35,00 inbegriffen sind etliche Überraschungen, Tanzvorführungen, ein italienisches Büfett (denn schließlich ist es ein **italienischer Ball**), eine kleine Tombola usw. Es spielt das **Berlin-Starlight-Orchestra**.

Rufen Sie an unter Tel. 030-32690430 oder aber auch 0172-9387934 (Herr Zimmermann) bzw. überweisen Sie den fälligen Kartenpreis bis zum 01.02.04 an den bpi-Verlag, Kto. Nr. 1071177400 (BLZ 10070000) Deutsche Bank – unter Verwendungszweck vermerken Sie bitte 8406 Ball04, Name und Anschrift des Einzahlers bitte unbedingt mit anführen. Sie erhalten dann umgehend die Karten. (Horst Zimmermann, c/o bpi-Verlag)



## Anno dazumal

**Vor 520 Jahren** wird Martin Luther (†18.02.1546), dt. Reformator, geboren. (10.11.1483)

**Vor 140 Jahren** wird auf Initiative des Genfer Henri Dunant das Rote Kreuzes gegründet. (26.10.1863)

**Vor 80 Jahren** strahlt die Berliner Funkstunde AG die erste kommerzielle Radiosendung, ein Unterhaltungskonzert, aus. (29.10.1923)

**Vor 80 Jahren** beendet die sogenannte Rentenmark die Inflation im Deutschen Reich, nachdem zuvor eine Goldmark 420 Milliarden Inflationsmark kostete. (15.11.1923)

**Vor 50 Jahren** wird in Westberlin der Sender Freies Berlin (SFB) durch Landesgesetz als öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt errichtet. (12.11.1953)

**Vor 30 Jahren** verdoppelt die DDR die Mindestsätze im Zwangsumtausch auf zehn Mark pro Tag für Ost-Berlin und 20 Mark pro Tag für die DDR. (5.11.1973)

**Vor 25 Jahren** wird Franz-Josef-Strauß zum bayerischen Ministerpräsidenten gewählt. (6.11.1978)

**Vor 20 Jahren** startet die Magnetkissen-Schwebebahn Transrapid 06 im Emsland zu ihrer ersten Testfahrt. (27.10.1983)

**Vor 10 Jahren** wird der ehemalige DDR-Minister für Staatssicherheit, Erich Mielke, in Berlin wegen der Beteiligung an einem Doppelmord im Jahr 1931 zu sechs Jahren Haft verurteilt. (26.10.1993)

**Vor 10 Jahren** tritt der Maastricht-Vertrag zur Gründung der Europäischen Union in Kraft. (1.11.1993)

**Vor 5 Jahren** besiegeln Sozialdemokraten und PDS in Mecklenburg-Vorpommern vertraglich ihr bundesweit erstes Regierungsbündnis. (2.11.1998)